

## Gemeinderat von Zürich

02.06.04

## Motion

von Yvonne Müller (SP)  
und 7 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 2004/ 279

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Vorlage für die Weiterführung des Zentrums Klus für die Stadt- und Quartierbevölkerung auszuarbeiten. Es soll geprüft werden, ob die Weiterführung auch mit einem geringeren jährlichen Betriebsbeitrag möglich ist als bisher.

## Begründung:

Bedeutung und Nutzen des Zentrums Klus für die Bevölkerung sind gross, das effektive Sparpotential bei einer Schliessung gering.

Das Zentrum Klus erfüllt eine wichtige Funktion für die Stadt Zürich. Auch im Quartier ist das Haus mit seinen Angeboten ein Bestandteil des kulturellen Lebens, der kaum mehr wegzudenken ist. 86'000 Besuchende aus der ganzen Stadt nutzen seit vielen Jahren 4300 Bildungsangebote mit 70 Anbieterinnen. Das Angebot ist vielfältig: Es reicht vom Jazz-Zmorgen und Open Air im Park über langjährige Malkurse für Behinderte bis hin zum jährlichen Kerzenziehen und zur Ludothek, um nur wenige Beispiele zu nennen. Kein anderes Haus in der Region stellt eine solche Anzahl grosser und kleiner Räume zur Verfügung.

Bei einer Schliessung müssten sich die Organisatorinnen neue Räumlichkeiten suchen, viele Angebote würden ganz verschwinden, eine Menge Privatinitiative könnte sich nicht mehr entfalten. Eine Zentrums- und Koordinationsfunktion fiel weg. Was anderswo untergebracht wird, verursacht dort wieder Kosten. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht denkbar.

Die bisherigen Angebote sollen weiter geführt werden können. Räumlichkeiten und Park sollen der Öffentlichkeit weiter zur Verfügung stehen.

Yvonne Müller

Badravi

Peter Müller

C. Adenauer

Th. Koppeler

J. Frei

Ch. Hug

J. Schmid